

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte bundesweit Abrechnungsjahr 2013

So funktioniert's: Berechnen Sie Ihren Vergleichswert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Diesen Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung

$$\begin{array}{r}
 \text{(1) Heizenergieverbrauch} \\
 \text{des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{} \\
 \hline
 \text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{}
 \end{array}
 =
 \begin{array}{r}
 \text{(3) Vergleichswert} \\
 \text{Heizenergieverbrauch} \\
 \text{(kWh je m}^2\text{ und Jahr)} \\
 \text{für Raumwärme und} \\
 \text{Warmwasserbereitung}
 \end{array}
 \quad \boxed{}$$

Achtung – neues Verfahren! Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche eines zentral beheizten Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) **und beinhalten den Verbrauch für Raumwärme und Warmwasserbereitung. Bei Gebäuden ohne zentrale Warmwasserbereitung schlagen Sie auf den errechneten Wert 24 kWh auf, um Ihren Vergleichswert zu erhalten.** Die Werte dienen zur Orientierung. Der Heizspiegel stellt kein geeignetes Instrument für Einzelfallentscheidungen nach SGB dar.

		Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch in kWh je m ² und Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2013)			
			niedrig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
	Heizöl	100 – 250	< 118	118 – 175	176 – 256	> 256
		251 – 500	< 114	114 – 172	173 – 251	> 251
		501 – 1.000	< 111	111 – 168	169 – 246	> 246
		> 1.000	< 106	106 – 162	163 – 238	> 238
	Erdgas	100 – 250	< 108	108 – 178	179 – 273	> 273
		251 – 500	< 103	103 – 172	173 – 263	> 263
		501 – 1.000	< 99	99 – 167	168 – 255	> 255
		> 1.000	< 94	94 – 160	161 – 245	> 245
	Fernwärme	100 – 250	< 97	97 – 152	153 – 233	> 233
		251 – 500	< 93	93 – 145	146 – 226	> 226
		501 – 1.000	< 91	91 – 141	142 – 221	> 221
		> 1.000	< 85	85 – 132	133 – 211	> 211

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Lassen Sie sich detailliert beraten, z. B. durch ein Heizgutachten (siehe Tipp Seite → 11).